

## Argentinien aktiv 23-tägige Aktivreise

(Argentinien, Reise Nr.: 520120, <http://www.erlebnisreisen-weltweit.de/reisetipp-520120.html>)

---

Diese ausgewogene Multiaktivreise führt uns zu den großartigen Naturwundern Argentiniens. Wir biken durch Buenos Aires, bestaunen den weltbekanntesten Perito Moreno Gletscher und trekken im Bergsteiger-Paradies des Fitz Roy Massivs, reiten wie Gauchos durch die Steppe und erleben die endlose Weite Patagoniens. Anschließend geht es per Bike drei Tage durch das traumhaft schöne Seengebiet der »argentinischen Schweiz« um Bariloche. Den krönenden Abschluss bildet ein Trekking am Aconcagua, dem höchsten Berg Amerikas.

<> 23 Tage

<> mittelschwere Aktivreise

<> Route von Patagonien nach Mendoza

<> Übernachtung: Hotels, Zelt

### Routenverlauf:

Trekking - Biken - Rafting - Reiten - Abseilen

### Detailprogramm:

1. Tag: Flug nach Buenos Aires (-/-/-)

Gegen 19:00 Uhr starten die meisten Iberia-Zubringerflüge ab Deutschland. In Madrid müssen wir nur das Flugzeug wechseln und fliegen gegen Mitternacht in einem ca. 12-stündigen Nachtflug nach Argentinien.

2. Tag: Buenos Aires (F/-/-)

Ankunft am Morgen in Buenos Aires. Wir werden am Flughafen von der Reiseleitung empfangen und zu unserem Hotel im Zentrum von Buenos Aires gebracht. Hier können wir uns erst mal ein wenig ausruhen und frisch machen. Nach der Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen (nicht im Preis enthalten) in einem der nahe gelegenen Restaurants werden wir uns bei einem anschließenden Stadtbummel mit dem Zentrum der 13 Millionen-Metropole vertraut machen. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Hinweis: Sofern der Hotel Check In erst ab Mittag möglich ist, kann der Stadtbummel am Vormittag stattfinden.

3. Tag: Buenos Aires (F/-/A)

Heute lernen wir die Stadt aus einer besonderen Perspektive bei einer entspannten Radtour kennen. Wir besuchen zuerst Puerto Madero und danach das südlich gelegene Hafen-Stadtviertel "La Boca", eines der ältesten, aber auch ärmsten der Stadt. Die bunten Blechhäuser bilden eine fotogene Kulisse für einen kleinen Kunst- und Handwerksmarkt, den wir gleichfalls kennen lernen werden. Von La Boca aus geht es in die Altstadt von San Telmo, der Wiege des Tangos, mit ihren Antiquitäten- und Raritätenmarkt. Auf der Plaza Dorrego sind stets Tanzpaare zu bestaunen, die hier den Tango mit aller Leidenschaft öffentlich zelebrieren. Die Radtour wird von der auf Rad-Touren in Buenos Aires spezialisierten Agentur Bike Tour durchgeführt. Die Räder sind mit Helmen ausgestattet und die Strecke ist so geplant, dass Sie durch verkehrsräumere, sichere Stadtteile führt. Diese Tour kann problemlos von jedem gemacht werden, der über eine normale Grundkondition verfügt. Natürlich wollen wir Buenos Aires nicht verlassen ohne noch eine der berühmten Tango Shows kennen zu lernen. Am späteren Abend besuchen wir deshalb gemeinsam eine der typischen, renommierten Tango-Shows.

4. Tag: Flug nach Patagonien (F/-/-)

Sie haben heute Vormittag noch etwas Zeit zur freien Verfügung in Buenos Aires, bevor Sie gegen Mittag in den tiefen Süden Argentiniens, nach El Calafate, fliegen. Das kleine Städtchen El Calafate liegt in endloser Seite am Ufer des größten argentinischen Sees, des Lago Argentino. Hier steht Ihnen der Abend zur freien

5. Tag: Perito Moreno Gletscher (F/-/-)

Die erste Top Attraktion steht auf dem Programm. Wir unternehmen eine Exkursion zum gigantischen Gletscher Perito Moreno, den wir nach einer ca. 2 stündigen Fahrt erreichen. Am Aussichtspunkt Balcones lässt sich das einzigartige Naturschauspiel der von einem ca. 70 m hohen Gletscherbruch herabstürzenden riesige Eistrümmer am besten beobachten. Unter tosenden Krachen stürzen ganze Eisberge in den See Lago Argentino. Wir haben ausreichend Zeit dieses einmalige, grandiose Naturerlebnis zu beobachten.

#### 6. Tag: Trekking beim Fitz Roy Massiv – Tag 1 (F/snack/A)

Morgens fahren wir entlang des Lago Argentino in das Bergsteigerdorf El Chaltén am Fuße des Fitz Roy. Gegen 12 Uhr starten wir dann zu unserer ersten 2-tägigen Trekking Tour, zunächst ein paar Kilometer mit dem Bus bevor wir über den Río Blanco in den Nationalpark Los Glaciares gelangen und stetig bergauf wandern. Dabei erhalten wir von unserem kundigen Bergführer Erläuterungen über die patagonische Flora und Fauna und den Nationalpark. Es bieten sich auf dieser Tour faszinierende Ausblicke auf die Gletscher des Cerro Chaltén. Zudem werden wir an diesem Tag einen der Gletscher nahe des Piedras Blancas bei einem Minitrekking auf dem blau schimmernden Eis „hautnah“ erleben. Nach einem Picknick geht es über den „Sendero de la Laguna de la Madre y la Hija“ bis zu unserem Zeltlager an dem wir gegen 19 Uhr eintreffen.

#### 7. Tag: Trekking beim Fitz Roy Massiv – Tag 2 (F/snack/-)

Gegen 8:30 Uhr geht es weiter bergauf, zunächst über den Río Fitz Roy zum Gletscher des Cerro Torre. Wir stärken uns hier und wandern am Nachmittag über unseren Zeltplatz wieder bergab nach El Chaltén, wo wir gegen 18 Uhr eintreffen. Der Abend steht zur freien Verfügung.

#### 8. Tag: Endlose Weite auf der „Ruta 40“ (F/M/A)

Wir brechen früh auf von El Chaltén und fahren auf der legendären Fernstrasse Ruta 40 durch die endlose Weite Patagoniens. Während der Fahrt werden wir mit großer Wahrscheinlichkeit wilde Guanacos und Nandus sehen. Mittags treffen wir auf der Estancia La Angostura ein. Wir werden hier bei traditioneller Landkost einkehren. Anschließend reiten wir wie Gauchos durch die patagonische Steppe (die Teilnahme am Reitausflug ist natürlich freiwillig!). Wir übernachten auf der Estancia.

Hinweis: Auf der Estancia können Einzel- und Doppelzimmer leider nicht garantiert werden; evtl. teilen sich mehrere Teilnehmer ein Bad.

#### 9. Tag: Cueva de las Manos (F/snack/-)

Weiter geht die Fahrt Richtung Norden. Morgens besuchen wir die Höhle Cueva de las Manos, die mit zahlreichen prähistorischen Felszeichnungen aufwartet und aus diesem Grunde zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde. Nach einem ausgiebigen Picknick mitten in der Natur geht es wieder auf die Ruta 40 und wir fahren in den ca. 150 km nördlich gelegenen Ort Perito Moreno.

#### 10. Tag: Fahrt nach Esquel (F/snack/-)

Wir reisen weiter durch eine steppenartige Landschaft über Río Mayo bis in den Ort Esquel. Unterwegs genießen wir bei einer Pause ein Picknick, bevor wir gegen 18.00 den Ort erreichen.

#### 11. Tag: Felsklettern und El Bolsón (F/M/-)

Heute geht es in den Nationalpark Los Alerces, der nach seinen Beständen dieser der Zypressengewächse zugehörigen und für Patagonien typischen Baumart benannt wurde. Die gigantischen und oft uralten Bäume können bei einem Durchmesser von bis zu 4m mehr als 50m hoch wachsen. Während einer schönen Wanderung durch den Park und dem Besuch eines kleinen Museums lernen wir einige interessante Details dieser typischen Landschaft kennen. Im Nationalpark Lago Puelo unternehmen wir zudem eine Wanderung, bei der wir uns, gut gesichert, an einigen vertikalen Felsen abseilen können. Dort erwartet uns ein typisches Asado (argentinisches Grillessen). Weiter geht es dann anschließend in das kleine Städtchen El Bolsón. Der in einem Andental gelegene Ort ist als ehemaliges Aussteigerdorf bekannt und ist heute eine der Hochburgen des Rucksacktourismus in Argentinien. Da El Bolsón eine Vielzahl an touristischen Leistungen bietet, bildet dieses kleine Andenörtchen den Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge in die faszinierende Andenwelt. Der Abend steht für Erkundungen des Ortes zur Verfügung.

#### 12. Tag: Cerro Piltriquitrón (F/-/-)

Den Vormittag nutzen wir um die Umgebung des Cerro Piltriquitrón aus zu genießen. Hier oberhalb des Ortes ist auch ein interessantes Skulpturenmuseum unter freiem Himmel errichtet worden. Der Nachmittag steht dann nach den zahlreichen Erlebnissen der vergangenen Tage zum Relaxen in El Bolsón zur Verfügung. Interessant sind die vielen kleinen Geschäfte und Ateliers, oder vielleicht setzen wir uns einfach auf ein Glas Wein oder einen Mate in eines der netten Cafés. Die einzigartige geographische Lage dieses Tals vermittelt eine heimelige Atmosphäre, genauso wie seine Einwohner, die stets darum bemüht sind, dass ihre Gäste die besten Orte sowie die köstlichen regionalen Produkte kennen lernen. El Bolsón wurde 1991 von der örtlichen Regierung zum „municipio ecológico“ (ökologische Gemeinde) erklärt.

#### 13. Tag: Biketour Tag 1 - Nach Bariloche und Rafting (F/-/-)

Heute startet unsere 3-tägige Biketour durch das Seengebiet um Bariloche, das auch als „argentinische Schweiz“ bekannt ist. Am Anfang meistern wir dabei einige anspruchsvollere Steigungen. Später erwartet uns eine aufregende Raftingtour am Rande des Nationalparks Nahuel Huapi. Nach ca. 1,5 Stunden auf dem Wasser nahe der chilenischen Grenze wartet unser Bus auf uns. Ab dort radeln wir weitere 10 km und legen den Rest der Strecke mit dem Bus zurück. Am Abend treffen wir schließlich in unserem Hotel in Bariloche ein. Zurückgelegte Tagesdistanz auf den Bikes, inkl. Stops und Pausen: ca. 50 km

#### 14. Tag: Biketour Tag 2 – Bariloche bis Villa La Angostura (F/-/-)

Nach einem kurzen Rundgang durch Bariloche, das für seine ausgezeichnete Schokoladenindustrie bekannt ist, fahren wir bis zum Cerro Catedral und steigen dort wieder auf unsere Räder. (die exakte Route wird in der Regel

vor Ort anhand der aktuellen Bedingungen festgelegt). Unterwegs passieren wir viele wunderschöne Aussichtspunkte und beenden die Radstrecke am Hafen Puerto Pañuelo. Von dort aus geht es mit dem Bus weiter bis Villa La Angostura, unserem heutigen Etappenziel.

In Villa La Angostura können leider keine Einzel- und Doppelzimmer garantiert werden (nur in seltenen Fällen erfolgt die Unterbringung im 3- oder 4-Bett-Zimmer und teilen sich mehrere Teilnehmer ein Bad).

Zurückgelegte Tagesdistanz auf den Bikes, inkl. Stops und Pausen: ca. 30 km

#### 15. Tag: Biketour Tag 3 – Villa La Angostura bis Villa Pehuenía (F/-/-)

Heute starten wir zu unserer letzten Etappe auf den Fahrrädern und halten uns nördlich von La Angostura am Lago Espejo vorbei Richtung San Martín de los Andes. Wir werden eine Etappe in unserem Bus zurücklegen um nach einem Picknick an den Ufern des Lago Lacar einen alten Araukarienwald zu besuchen (sollte nicht genügend Zeit für das Picknick sein, machen wir auf dem Weg einen kurzen Halt und kommen nachmittags in San Martín de los Andes vorbei). Hier wachsen noch zahlreiche tausendjährige Bäume, die ihren Namen mit dem indianischen Volk der Araukarier (oder Mapuche) gemein haben. Wir übernachten in dem kleinen Dorf Villa Pehuenía an den Ufern des Lago Aluminé nahe der chilenischen Grenze.

Zurückgelegte Tagesdistanz auf den Bikes, inkl. Stops und Pausen: ca. 30 km

#### 16. Tag: Fahrt ins Vulkangebiet (F/-/A)

Heute fahren wir weiter nach Norden und in das faszinierende Vulkangebiet. Unterwegs durchqueren wir einen urigen Wald der patagonischen Anden mit seinen ausgedehnten Beständen an Araukarien-Bäumen. Nach einem Picknick führen wir die Fahrt fort, entlang des Vulkans Tromen, bis wir zum Ausgangspunkt unseres kurzen Trekking durch die Vulkanlandschaft erreichen. Am späten Nachmittag kehren wir schließlich auf dem Hof einer einheimischen Familie ein und genießen ein deftiges Abendessen.

Hinweis: Die Übernachtung findet in Buta Billón in Zelten oder in einfachen Mehrbettunterkünften statt.

#### 17. Tag: Fahrt nach San Carlos (F/-/A)

Morgens unternehmen wir ein kurzes Trekking durch die Vulkanlandschaft. Über Malargue reisen wir in unserem Privatbus mit zahlreichen Stopps weiter durch die Weinanbauprovinz Mendoza nach San Carlos. In San Carlos befinden wir uns dann schließlich direkt am Fuße des höchsten Gebirgskamms der Anden, wo wir eine völlig andere Landschaft mit deutlich höheren Temperaturen vorfinden. Hier erreichen wir schließlich unsere Partnerkooperative Caminos de Altamira im kleinen Ort La Consulta. In dieser Organisation haben sich kleinere Betriebe (wie z.B. Winzer, Obstbauern und Kunsthandwerker) zusammengeschlossen, um gemeinsam ihre regionale Kultur zu pflegen und dem Besucher die Möglichkeit zu geben, diese auf eine authentische und unverfälschte und sehr persönliche Art kennen zu lernen. Internationale Anerkennung erfuhren die Bemühungen der Organisation auch durch die Verleihung des renommierten TODO!- Preises für sozialverantwortlichen Tourismus, der jährlich durch den Studienkreis für Tourismus und Entwicklung vergeben wird. Mit den Mitgliedern der Kooperative feiern wir am Abend eine Fiesta Folclórica, mit Wein, Musik und natürlich einem deftigen Grillessen.

Hinweis: In San Carlos (Tag 17 und Tag 18) übernachten wie in einheimischen Unterkünften bei Mitgliedern der Kooperative von Caminos de Altamira. In den Unterkünften teilen sich in der Regel mehrere Teilnehmer ein Bad. Hier kann kein Einzelzimmer garantiert werden.

#### 18. Tag: Begegnungen in San Carlos (F/M/A)

Im unweit von San Carlos gelegenen Örtchen La Consulta treffen wir nach dem Frühstück wieder auf unsere Freunde von Caminos de Altamira. Wir erleben einen bunten Tag, der uns bei vielen Begegnungen mit der Bevölkerung tiefere Einblicke in das Alltagsleben Argentinien erlaubt. Mit Zulquis (Pferdekutschen) oder alternativ auch mit Fahrrädern fahren wir zu einigen der jeweils nur wenige Kilometer entfernt liegenden Mitgliedsbetrieben. Wir besuchen Kunsthandwerker, kleine Winzerbetriebe, und eine Obstplantage. Dazwischen gibt es immer wieder die Möglichkeit bei einer kleinen „Heckenwirtschaft“ den Wein und andere kulinarische Köstlichkeiten der Region zu genießen. Gegen Abend haben Sie die Möglichkeit, an einer geführten Wanderung von wahlweise 5km (oder 10km) bis zum Rio Tunuyán (und zurück) teilzunehmen und die zahlreichen Panoramaansichten des Gebirges zwischen Obstplantagen zu genießen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, vor Ort an einer Rafting-Tour (optional, nicht im Preis enthalten) teilzunehmen. Am Abend laden uns die Amigos von Altamira dann zu einem Grillessen bei einem kleinen Wirtshaus ein.

#### 19. Tag: Trekking am Aconcagua (F/snack/A)

Gegen 8 Uhr morgens fahren wir Richtung Mendoza-Stadt um die Formalitäten zum Trekking am Aconcagua vorzunehmen. Danach geht es weiter hinauf in die Anden bis zur Puente del Inca, der steinernen Naturbrücke über den Río de las Cuevas und eines der Naturwunder Argentinien. Am Nachmittag geht es nach Erhalt der Trekkingerlaubnis in den Nationalpark des Aconcagua, mit 6.959 m höchster Berg der südlichen Erdhalbkugel. Wir trekken heute von ca. 2900 Meter auf 3300 Meter, wo wir am Abend im Aconcagua Basislager Confluencia eintreffen. Diejenigen, die noch fit sind, können weiter bis auf 3500 Meter wandern und den Horcones Gletscher bestaunen.

#### 20. Tag: Trekking am Aconcagua (F/snack/-)

Wir wandern vormittags weiter bis zum Aussichtspunkt Pared Sur und dem Gletscher des Aconcagua auf 3900 Metern. Anschließend steigen wir wieder ab Richtung Puente del Inca wo uns am frühen späten Nachmittag unser Bus erwartet. Wir fahren zurück nach Mendoza, wo wir die letzte Nacht in einem gemütlichen Hotel verbringen

werden.

#### 21. Tag: Flug nach Buenos Aires (F/-/-)

Der Vormittag steht Ihnen für eigene Erkundungen der „Weinhauptstadt“ Mendoza zur freien Verfügung. Am Nachmittag fliegen wir schließlich zurück nach Buenos Aires. Am Abend werden wir gemeinsam Abschied von diesem faszinierenden Land feiern. Übernachtung in Buenos Aires.

#### 22. Tag: Rückreise (F/-/-)

Der Vormittag steht Ihnen z.B. für gemütliche Shopping-Touren in der argentinischen Metropole zur freien Verfügung. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Europa.

#### 23. Tag: Ankunft in der Heimat

Ankunft in Madrid. Weiterflug zum Zielflughafen.

#### Teilnehmerzahl:

Mindestteilnehmer: 6 Personen, Höchstteilnehmer: 12 Personen

#### Reisetermine und Preise:

Termine:	Euro:	Hinweise:
23.01.10 - 14.02.10	3950,-	
06.02.10 - 28.02.10	3950,-	
06.03.10 - 28.03.10	3870,-	
30.10.10 - 21.11.10	4190,-	
20.11.10 - 12.12.10	4190,-	
18.12.10 - 09.01.11	4190,-	
22.01.11 - 13.02.11	4190,-	
05.02.11 - 27.02.11	4190,-	
05.03.11 - 27.03.11	4190,-	

#### Termin- und Preishinweise:

München, Frankfurt, Düsseldorf, Berlin: ohne Zuschlag

Zürich: 90 Euro

Wien: Abflug am Vortag

Einzelbelegung bis März: 415 Euro (nicht an allen Tagen gewährleistet)

Einzelbelegung ab Oktober: 509 Euro (nicht an allen Tagen gewährleistet)

Schlafsackmiete ca. 30 Euro

#### Frühbucherrabatt:

Auf diese Reise erhalten Sie 3% Frühbucherrabatt, wenn Sie sie mind. 6 Monate vor Reisebeginn buchen.

#### Enthaltene Leistungen:

Linienflug mit Iberia via Madrid ab München, Frankfurt, Düsseldorf, Berlin oder Wien (Zürich gegen Aufpreis in Höhe von 150 Euro)

Alle Inlandsflüge (Buenos Aires–Calafate, Mendoza–Buenos Aires)

Überlandfahrten im privaten Kleinbus

Übernachtungen in Mittelklassehotels und teils einfacheren Unterkünften (Tage 8, 14, 17 und 18 mit

Gemeinschaftsbädern) bzw. Tage 6, 16 und 19 im Zelt

Tägliches Frühstück, 5 Tage Halbpension (Reisetage 3, 6, 11, 16, 17 und 19), 2 Tage Vollverpflegung (Reisetage 8 und 18)

deutschsprachende, qualifizierte Reiseleitung

alle im Programm angegebenen Aktivitäten (Trekking, Biketouren, Rafting) mit Ausrüstung, Mountain- oder Trekkingbikes

Eintrittsgelder für die im Programm vorgesehenen Nationalparks und Besichtigungen

Aktuelles Reisebuch zu Argentinien

#### Nicht enthaltene Leistungen:

Ausreisesteuer ca. 20 USD

#### Anforderungen / Informationen:

Mittelschwere Tour, geeignet für Personen mit mittlerer bis guter Kondition.

Trekking: Nettowanderzeit 2 – 6 Stunden / Tag

Biketour: 30 - 50 km / Tag

### Einreise- und Gesundheitshinweise:

Deutsche Staatsangehörige können bis zu 90 Tage als Touristen visafrei nach Argentinien einreisen. Der Reisepass muss mindestens 3 Monate über das Reiseende hinaus gültig sein. Keine Impfungen vorgeschrieben.

### Hinweise:

Bitte bedenken Sie, daß unberechenbares Wetter und nicht kalkulierbare Naturereignisse vorkommen können. Wetter und Natur bedingen somit auch den Tourenablauf. Selbstverständlich ist die Durchführung sämtlicher Programmpunkte das Ziel; Verschiebungen oder Programmänderungen aufgrund ungünstiger Verhältnisse sind jedoch vorbehalten. Die Reiseteilnehmer sollten flexibel sein und unumgänglichen Situationen mit Verständnis und Geduld begegnen.

Es gelten die Allgemeinen Reise- und Teilnahmebedingungen und die Ausschreibung des Reiseveranstalters.

---

### Ihre Reise buchen Sie bitte hier:

Sigl Reisevermittlung  
Gabriele Sigl  
Dorfstraße 19  
87616 Marktoberdorf

Fax 08342/919 338, Internet: <http://www.Erlebnisreisen-weltweit.de>

--- Erlebnisreisen -- Abenteuerreisen -- Wanderreisen -- Trekkingreisen -- Aktivreisen ---

---

Eine Reiseanmeldung zum Ausdrucken finden Sie [hier](#). Änderungen vorbehalten. Den Reiseverlauf dieser Reise (Nr. 520120) finden Sie im Internet unter: <http://www.erlebnisreisen-weltweit.de/reisetipp-520120.html>  
Ggf. finden Sie dort neben Bildern und Karten zur Reise auch aktuelle Informationen.